

ZWH 4022 Vitalis Extra

Ein Extra an Leguminosen, ohne mineralische Düngung

Besonderheiten

- Kreuzblütlerfreie Mischung
- Leguminosen haben ein engeres C/N-Verhältnis als Kreuzblütler und Gräser, was zu einer schnellen Verrottung beiträgt und damit die Bodenfruchtbarkeit deutlich steigert
- Phacelia ist eine Gesundungsfrucht, nematodenneutral und sicher abfrierend. Sie passt in jede Fruchtfolge, da keine Verwandtschaft mit gängigen Getreidearten oder sonstigen Früchten besteht
- Durchwurzler erschließen unterschiedliche Bodenschichten
- Hoher Anteil an Leguminosen sichert Stickstofffixierung
- Der Spezialist vor Mais und Zuckerrüben

Produktionstechnik

Zusammensetzung	Saatwicke	50 %				
	Alexandrinerklee	19 %				
	Phacelia	15 %				
	Perserklee	9 %				
	Ramtillkraut	7 %				
Leguminosenanteil (Samen)	58 %					
Gülleausbringung erlaubt ¹⁾	✓					
FAKT ²⁾ einfach E1.1 (70 €)	✓		FAKT ²⁾ Mischung E1.2 (90 €)	X		
Saatstärke kg/ha	25		Entspricht Körner/m ²	620		
Nutzungshinweise						
Saatzeit	Mitte Juli bis Mitte August					
Düngung	mineralisch, organisch, keine					
Wasserbedarf	niedrig, mittel					
Nutzung	Gründüngung					
Überwinterung	nein					
Greeningkonform	✓					
Besondere Eignung	Raps	Mais	Zuckerrüben	Kartoffeln	Leguminosen	Getreide
	■	■				■

Experten-Tipp

Bodenstrukturverbesserung durch Leguminosenvielfalt.



1) **Greening:** Eine organische Düngung in vollem Umfang kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Samenanteil der Leguminosen in der Mischung in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt unter 75 %, in Baden-Württemberg unter 60 % liegt. In den anderen deutschen Bundesländern können für die Ausbringung organischer Dünger andere Grenzen gelten.

Kein Greening: Hier gelten die gleichen Regelungen beim Samenanteil der Leguminosen wie beim Greening, nur dass hier mineralische und organische Dünger eingesetzt werden dürfen.

2) Nach FAKT Baden-Württemberg

